

ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



Hinter den Kulissen einer Bundesjugendvorstandssitzung

Austausch und gemeinsame Gestaltung

Verantwortung übernehmen –

Gemeinsam gestalten und Spaß haben

Warum wählen junge Menschen rechtsextreme Parteien?

Vorwort	3
Austausch und gemeinsam gestalten	4
Verantwortung übernehmen - Gemeinsam gestalten und Spaß haben	8
Aus der Redaktion	11
Warum wählen junge Menschen rechtsextreme Parteien?	12
Kreuzworträtsel	17
Aktuelle Pinnwand	18
Neues von XÜ	20
Neues aus den Landesjugenden	21
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen des Bundesjugendvorstandes	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendvorstand

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Tel.: 0221 47605-209

Internet: www.asj.de

E-Mail: info@asj.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Anna Plank,

Adrian Rasch, Christina Hanck

Mitarbeit:

Friederike Compernaß, Pauline Depping,

Lilli Hahn, Benny Hillebrecht, Darius

Molitor, Thanh Xuan Nguyen, Nils Nippe,

Patricia Sanchez, Franziska Schleyer-

bach, Sebastian Seng, Frauke Spilker,

Nadine Wieland, Lea Winterscheid.

Bildnachweise:

Titelbild: ASJ/Felix Hüffelmann

Seite 3: Privat

Seiten 4-7: Anna Plank

Seiten 8-11: Privat

Seite 12: ASB NRW/Frank Hoyer

Seite 13: ASB/Hannibal, ASJ Nordrhein-West-

falen

Seite 14: ASJ/Barbara Bechtloff, Samantha-

Sophia auf unsplash.com

Seite 15: ASB NRW/Frank Hoyer

Seite 19: ASJ/Timo Runde

Seite 21-22: Nils Nippe

Seite 23: Janne Zantz, ASB OV Hamburg-Nord-

ost

Seite 24-25: ASJ Niedersachsen

Seite 26: Aylin Hermanns

Seite 27: Nekame Klasohm

Seite 28-29: Nadine Wieland

Rückseite: adobestock.com/Kara, [adobe-](https://adobestock.com/engel_ac)

stock.com/engel_ac

Gestaltung:

www.disegno-kommunikation.de

Druck: Druckerei Flock, Köln-Marsdorf

Auflagenstärke: 3.500 Exemplare

Für eingesandte Beiträge wird keine Haf-
tung übernommen. Die Redaktion behält
sich vor, Zuschriften zu kürzen. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge decken
sich nicht zwangsläufig mit der Meinung
von Herausgeber und Redaktion.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Sommer 2025 ist der 15. Juni 2025.

„**ASJ am Puls** – Das Heft zum Aufschlagen
und Nachlesen“ wird auf chlorfrei ge-
bleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier
gedruckt.

„**ASJ am Puls** – Das Heft zum Aufschlagen
und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln
des Ministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des



**Kinder- und
Jugendplan
des Bundes**

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Liebe ASJler:innen,

ich freue mich sehr, euch zur ersten Ausgabe der ASJ am Puls in 2025 begrüßen zu können.

Erst einmal möchte ich mich gerne vorstellen, da ich erst seit der letzten Bundesjugendausschusssitzung fest im Team des Bundesjugend bin und mich einige daher vielleicht noch nicht kennen:

Ich heiße Jacob, bin 24 Jahre alt und arbeite in der IT, wenn ich mal nicht für die ASJ oder den ASB unterwegs bin. In die Jugendarbeit „reingewachsen“ bin ich in der Ortsjugend Hannover-Stadt, wo ich nach einigen Jahren als Teilnehmer seit 2018 in wechselnden Ämtern tätig bin.

Nachdem ich in verschiedenen Arbeitsgruppen die Bundesjugend in den vergangenen Jahren schon bei der Planung des XÜ-Festivals, des großen Jubiläums oder im Arbeitskreis Digitalisierung unterstützen durfte, bin ich seit September nun auch in der Bundesjugendkontrollkommission dabei.

Ich habe mich bewusst dafür entschieden, nun auch auf Bundesebene in die Gremienarbeit einzusteigen, da gerade im letzten Jahr sichtbar wurde, wie aus ein paar Leuten, die sich zusammensetzen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, etwas Wunderbares entstehen kann, das Hunderten eine Freude macht, im Kleinen wie im Großen.

Gremienarbeit ist eines der zentralen Themen in dieser Ausgabe, denn neben der Fotostory, die beispielhaft zeigt, wie eine Sitzung des Bundesjugendvorstands von Einladung bis Abreise abläuft, erzählen uns auch einige Ehrenamtliche, was sie dazu bewegt, sich zu engagieren.

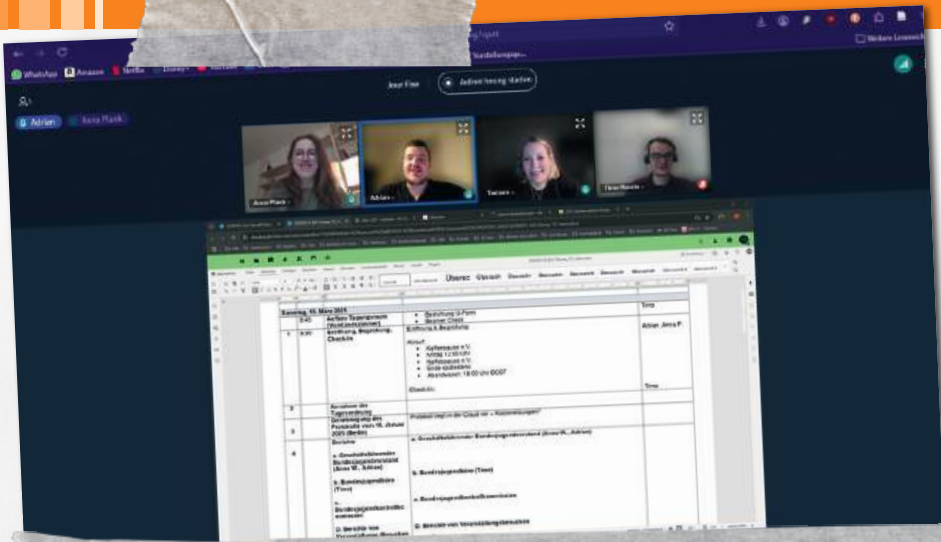
Ein weiteres Thema, das in diesem Jahr relevant bleiben wird, ist die aktuelle gesellschaftliche Situation. Daher freuen wir uns, dass Lea Winterscheidt, Sebastian Seng und Lilli Hahn vom IDA e.V. in ihrem Gastbeitrag einen Blick auf die Hintergründe des Wahlverhaltens junger Menschen werfen. Zudem veröffentlichen wir auf der Pinnwand noch Infos des DBJR rund um die Stärkung der Demokratie.



Ich wünsche euch nun viel Spaß mit diesem Heft und freue mich darauf, möglichst viele von euch bei all den tollen Aktionen dieses Jahr, vom XÜ-Festival über die Gedenkstättenfahrt bis zum Kongress, zu treffen.

Euer Jacob

Jacob



Sitzungsvorbereitung: Im JourFix bespricht der geschäftsführende BJV zusammen mit der Büroleitung, welche Themen auf der nächsten Sitzung thematisiert werden müssen, und erstellt eine Tagesordnung.

Austausch und gemeinsam gestalten

Hinter den Kulissen einer Bundesjugendvorstandssitzung

In diesem Bericht nehmen wir dich mit auf eine spannende Reise durch die Vor- und Nachbereitung der Bundesjugendvorstandssitzung. Von der Einladung über die Anreise bis hin zu den interaktiven Methoden und dem entspannten Abschluss – erlebe, wie engagierte ASJler:innen die Sitzung gestalten und gemeinsam an Lösungen arbeiten! Überlege dir, ob du auch für einen ASJ-Vorstand kandidieren möchtest und mitgestalten willst!



Einladung: Alle BJV-Mitglieder und BJKK-Mitglieder werden schriftlich zur Sitzung eingeladen. Dies erfolgt per E-Mail.



Bevor es dann losgehen kann, muss erst mal der Koffer gepackt werden!



Durch die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wissen alle Teilnehmenden, welche Themen in der nächsten Sitzung besprochen werden und können sich individuell darauf vorbereiten. Dazu gehört z. B. eigener Input aus den Themenfeldern etc., bereits hochgeladene Unterlagen zu sichten oder die vorliegenden Beschlussvorlagen zu lesen.



Die Anreise erfolgt individuell. Meistens mit der Bahn.



Innerhalb der Sitzung werden unterschiedliche Methoden genutzt, um den Austausch interaktiver zu gestalten



?!

Abends wird der Tag entspannt beim gemeinsamen Abendessen abgeschlossen. Manchmal gibt es im Anschluss noch ein Abendprogramm, wie z. B. den Besuch des Kabarett in Berlin.



Am Sonntag geht es dann für alle wieder nach Hause.



In den nächsten Tagen steht dann die individuelle Nachbereitung und Weiterarbeit in der jeweiligen Aufgabe an: Innerhalb der Sitzung werden nicht nur Updates vorgestellt, sondern auch Input zur weiteren Bearbeitung geliefert oder sogar komplett neue Aufgaben verteilt. Daran arbeiten wir Vorstandsmitglieder dann bis zur nächsten Sitzung weiter.

Verantwortung übernehmen – Gemeinsam gestalten und Spaß haben

Warum einen ehrenamtliches Engagement in der ASJ auch wachsen lässt

Ehrenamtliches Engagement in der ASJ bietet nicht nur die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, sondern auch, die eigene Entwicklung und die der Gemeinschaft aktiv zu fördern. In den folgenden Portraits berichten drei ASJler:innen von ihren persönlichen Erfahrungen und wie sie durch die Arbeit in einem ASJ-Vorstand gewachsen sind – sowohl in ihrer Verantwortung als auch im Team. Sie zeigen auf, wie wertvoll es ist, neue Perspektiven zu gewinnen, sich zu engagieren und den Weg der Zusammenarbeit zu gehen.

Pauline Depping, ASJ Ostwestfalen-Lippe:

Meine Motivation für mein ehrenamtliches Engagement bei der ASJ NRW? In erster Linie tatsächlich die Kinder und Jugendlichen. Einige begleite ich seit über fünf Jahren und habe gesehen, wie sie in der ASJ aufwachsen, sich entwickeln und sogar über ihre Zeit als Jugendliche hinaus dableiben. Aus meiner eigenen Zeit in einer Jugendgruppe weiß ich, wie viel ehrenamtliches Engagement bewirken kann – es unterstützt junge Menschen, bietet ihnen Möglichkeiten zur Entfaltung und schafft wertvolle Gemeinschaft. Genau diese Aspekte haben mich auch von Anfang an in der ASJ beeindruckt. Ich wollte nicht nur Teil davon sein, sondern auch aktiv dazu beitragen. Genau das kann ich in meiner Rolle als Beisitzerin im Vorstand – aber es geht nicht nur ums Arbeiten, sondern auch um den Spaß an der Sache. Neue Ideen einbringen, gemeinsam planen und organisieren – und das alles in einem tollen Team.

*Ehrenamt in der ASJ bedeutet, dass für jede*n etwas dabei ist: Leute kennenlernen, Projekte umsetzen, sich in Gremien einbringen – oder einfach mal über den eigenen Tellerrand hinausschauen.*

Mein Tipp? Einfach ausprobieren! Egal, ob mit oder ohne Vorerfahrung, jede Stimme zählt und bringt neue Ideen mit. Verantwortung zu übernehmen klingt erstmal groß, aber am Ende wächst man daran – und vor allem: man ist nie allein.



Benny Hillebrecht, ASJ Bayern:

Als ich in der ASJ so richtig aktiv geworden bin, war es kurz nach Corona. Da war es besonders leicht, in eine leitende Position zu kommen, da es kaum Konkurrenz gab. Also habe ich mich einfach aufstellen lassen und die Wahl in den Jugendvorstand meiner Gliederung, aber auch in den Landesjugendvorstand, einfach angenommen. Ich fand es sehr spannend, mal hinter die Kulissen schauen zu können. Durch meine Jugendvorstandsarbeit habe ich seitdem viele Bereiche kennengelernt, die mir vorher nicht präsent waren. Es gibt so viel zu tun, und mich begeistert es, wie viel man bewirken kann!

Am besten an der Vorstandsarbeit finde ich eigentlich den Teamgeist. Die Gemeinschaft ist einfach super, man wird direkt mitgenommen. Auch, wenn man vorher so etwas noch nie gemacht hat, kann man viel mitmachen. In Jugendvorstandssitzungen oder anderen Aktionen gibt es immer jemanden, der dich an der Hand nehmen kann und dir erklären kann, wie was funktioniert oder wie es jetzt weitergehen kann.

Du überlegst, auch Verantwortung zu übernehmen? Dann probiere es einfach aus! Sicherlich ist es nicht für jeden einfach, ganz vorne an der Spitze zu stehen, aber genau deshalb haben wir doch unsere Gremien. Der/die Jugendleiter:in hat seinen Vorstand und der Vorstand hat seine:n Jugendleiter:in, man unterstützt sich gegenseitig. Würde man direkt als Jugendleiter:in einsteigen, gäbe es auf jeden Fall genug Leute im Vorstand, die wissen wie der Hase läuft, und die nur zu gerne unterstützen und aus dem Hintergrund anleiten.



Franziska Schleyerbach, ASJ Baden-Württemberg:

Ich bin in einer Familie aufgewachsen, in der ehrenamtliches Engagement schon immer aktiv gelebt wurde. Außerdem habe ich eine große Leidenschaft für die Arbeit mit Jugendlichen und möchte dazu beitragen, ihre Stimme zu stärken und ihre Interessen zu vertreten. Als Landesjugendleiterin sehe ich die Chance, die Werte und Ziele der ASJ (Solidarität, Toleranz und Mitbestimmung) in die Gesellschaft zu tragen. Ich hoffe, ein Vorbild für andere Jugendliche zu sein und sie zu motivieren, sich ebenfalls aktiv in die Gemeinschaft einzubringen.



Mir macht besonders der Kontakt mit jungen Menschen Spaß. In meiner Ortsgruppe ist es erfüllend zu sehen, wie sich junge Menschen entwickeln, neue Fähigkeiten erlernen und ihre Ideen einbringen. Auf Landesebene schätze ich die Teamarbeit mit meinen Jugendvorstandskolleg:innen bei der Organisation von Veranstaltungen und Projekten. Es ist ebenfalls spannend, die Ideen der Gruppenleiter:innen anzuhören und umzusetzen. Im ASB-Landesvorstand möchte ich Einfluss auf Entscheidungen nehmen, die die Jugend und ihre Belange betreffen, und dafür sorgen, dass wir als ASJ im ASB gehört und gesehen werden.

Meine Tipps für alle, die sich überlegen für ein Amt in der ASJ zu kandidieren: Es ist normal, Bedenken zu haben, wenn es darum geht ein offizielles Amt zu übernehmen. Wichtig ist, das Vertrauen in sich selbst zu stärken. Deshalb:

- *Informiere dich über die Anforderungen, die Erwartungen und die Herausforderungen des Amtes. Je besser du die Aufgaben des Amtes verstehst, desto sicherer wirst du dich fühlen.*
- *Sprich mit Menschen, die bereits in ähnlichen Ämtern tätig sind. Sie können dir wertvolle Einblicke geben.*
- *Akzeptiere Fehler, denn niemand ist perfekt. Fehler sind Teil des Lernprozesses. Sei bereit, aus deinen Erfahrungen zu lernen, und betrachte Rückschläge als Chancen zur Verbesserung.*

Liebe ASJler:innen,
 leider kam es in der 3. Ausgabe 2024 zu einem Fehler mit dem von Darius geschriebenen Vorwort. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Um euch trotzdem zu ermöglichen, das Vorwort in seinem vollen Umfang zu lesen, haben wir beschlossen, es in dieser Ausgabe nochmal in seiner vollen Länge abzdrukken.

Viel Spaß beim Lesen!

Anna Plank

Liebe ASJler:innen,

herzlich willkommen in der letzten Ausgabe der ASJ am Puls in unserem Jubiläumsjahr 2024!

Von unserem großen Jubiläumsfestival mit Bundesjugendwettbewerb haben wir euch schon in der letzten Ausgabe erzählt – und vielleicht wart ihr ja auch live mit dabei. Aber das Jahr hatte natürlich noch viel mehr zu bieten. Immerhin sind wir alle zusammen 100 Jahre alt geworden, und nur zusammen sind wir die ASJ. Deswegen stellen wir euch in dieser Ausgabe viele bunte Aktionen vor, mit denen verschiedene Orts- und Landesjugenden auf ihre Art 100 Jahre ASJ gefeiert haben.

Wir widmen uns aber auch einem deutlich weniger angenehmen Thema: An immer mehr Orten in Deutschland erlangen rechte Parteien bedenklichen Zuspruch und Mehrheiten in den Parlamenten. Manche dieser Parteien haben den Rechtspopulismus dabei längst hinter sich gelassen und sind mittlerweile deutlich rechtsextrem.

Das klingt erstmal nach keinem großen Unterschied, ist aber entscheidend, denn Rechtsextreme gehen davon aus, dass unterschiedliche Menschen auch unterschiedlich viel wert sind. Damit lehnen sie auch bestimmte Identitäten, Familienkonstellationen, Erziehungsweisen und andere sehr persönliche Dinge als "nicht richtig" ab. In der ASJ leben und erleben wir aber jeden Tag, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe, Identität oder davon, wie sie ihr Leben leben wollen – willkommen sind, etwas beitragen können, aber manchmal auch Unterstützung brauchen. Warum rechtsextreme Parteien trotzdem – oder gerade deswegen – auch von jungen Menschen unterstützt und gewählt werden, schauen wir uns in einem Beitrag an.



Um Politik, wenn auch auf etwas kleinerer Ebene, ging es auch beim jugendverbandlichen Abend, den wir im Rahmen des ASB-Bundesausschusses gestalten konnten. Mit Infowänden und angeregten Diskussionen haben wir dem ASB die wichtige Arbeit seines Jugendverbandes vorstellen können.

Wir wünschen euch jetzt schon einen guten Jahresabschluss und einen guten Start in das 101. ASJ-Jahr mit viel Spaß und tollen Aktionen.

Liebe Grüße, euer Darius



Warum wählen junge Menschen rechtsextreme Parteien?

Antifeminismus und Wahlverhalten

Diese Frage stellten sich 2024 viele Menschen. Denn bei der Europawahl und den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg hat die AfD unter den jungen Wähler:innen bis 24 Jahre überdurchschnittlich viele Stimmen hinzugewonnen. Zudem wurde die AfD bei den drei Landtagswahlen bei den bis 24-Jährigen die stärkste Kraft.

Der Blick auf alle Altersgruppen zeigt: Die Jüngsten haben die AfD nicht öfter gewählt als alle Wähler:innen insgesamt. Jüngere sind nicht besonders anfällig für rechtsextreme Politikangebote, sondern haben sich dem Durchschnitt angeglichen.

Daneben ließ sich beobachten, dass die Zustimmung zur AfD unter Männern deutlich höher lag als unter Frauen. Deswegen sehen wir uns an, was Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit mit

Rechtsextremismus und dem Erfolg der AfD unter jüngeren Wähler:innen zu tun haben.

Was hat Antifeminismus mit Rechtsextremismus zu tun?

Dass Antifeminismus, die Wahl der AfD und Rechtsextremismus miteinander zusammenhängen, lässt auch die Leipziger Autoritarismusstudie vermuten. Für sie werden alle zwei Jahre rechtsextreme Einstellungen in der Bevölkerung abgefragt: 2024 hat fast die Hälfte der AfD-Anhänger:innen antifemi-

nistischen Aussagen zugestimmt. Gleichzeitig stimmen AfD-Anhänger:innen im Vergleich zu denen anderer Parteien menschenverachtenden Einstellungen jeweils am stärksten zu.

In rechtsextremen Weltbildern steht das „eigene Volk“ über allem. Dieses „Volk“ wird als eine Einheit gesehen. Es wird durch „Abstammung“ und „Kultur“ zusammengehalten und von anderen „Völkern“ abgegrenzt. Das „Volk“ kann nur weiter existieren, wenn „deutsche“

Eltern „deutsche“ Kinder bekommen und „ihre Kultur“ weitergeben.

Welche Rollen spielen hier nun Frauen und Männer? Zunächst herrscht im Rechtsextremismus der Glaube, dass es nur zwei Geschlechter gebe. Alle Menschen könnten durch ihren Körper eindeutig einem der beiden Geschlechter zugeordnet werden. Beide Geschlechter hätten „von Natur aus“ gegensätzliche, aber sich ergänzende Eigenschaften.

Aus dem Glauben, dass Frauen Männern untergeordnet sind, leiten Rechtsextreme die Pflicht von Männern ab, „ihr Land“ und ihre Familie zu verteidigen. Für Frauen sehen sie hingegen Fürsorge und Mutterschaft als „natürliche Bestimmung“. Sie müssen „deutschen“ Nachwuchs gebären, um das „Volk“ zu erhalten.

Was ist Antifeminismus?

Antifeminismus ist eine Gegenbewegung zum Feminismus. Antifeminismus stellt sich aktiv gegen die Gleichstellung der Geschlechter und möchte feministische Erfolge verhindern und rückgängig machen. Antifeminist:innen glauben, dass es nur Frauen und Männer gibt. Männer und Jungen seien von Natur aus überlegen und hätten mehr Rechte. Deswegen lehnen sie

den Feminismus und damit Verbundenes, wie LGBTQIA*-Rechte und sexuelle Selbstbestimmung, strikt ab. Die Existenz von Sexismus und Diskriminierung wird geleugnet, und es wird gegen Vielfalt und Gleichberechtigung gekämpft. Antifeminismus ist ein zentraler Teil der extrem rechten Weltanschauung.

Homosexuell oder trans* zu sein, hat in diesen Vorstellungen keinen Platz. Antifeminismus, Frauen- und Queerfeindlichkeit ergeben sich logisch aus rechtsextremer Ideologie.

Der feministischen und queeren Bewegung verdanken wir viel: z. B. dass Frauen selbst über Schwangerschaft und ihren Körper bestimmen und sich selbst verwirklichen. Oder dass Menschen über ihre Geschlechtsidentität selbst

bestimmen. All das widerspricht rechtsextremen Vorstellungen von „echten“ Männern und Frauen.

Wie erkennst du, ob eine Person gezielt antifeministisch argumentiert und von rechtsextremer Ideologie überzeugt ist?

- Welche Vorstellungen von Frauen und Männern, von Geschlecht und Sexualität hat die Person?





- Vermischt die Person diese Vorstellungen mit Verschwörungserzählungen, z. B. von einem „allmächtigen Feminismus“, der Männer verweichliche und diskriminiere, von einer „Auflösung der natürlichen Geschlechter-

ordnung“ oder einer „Zerstörung der Familie“?

- Nutzt die Person rechte Kampfbegriffe wie Genderismus, Genderwahn, Frühsexualisierung oder ähnliche?

- Verbindet die Person antifeministische Vorstellungen mit Rassismus oder Antisemitismus?
- Nutzt die Person rechtsextreme Symbole oder hat sie Bezüge zu rechtsextremen und/oder antifeministischen Personen oder Organisationen, z. B. auf Social Media?

Was kann junge Menschen anfällig für Antifeminismus machen?

Die Vorstellung, es gäbe nur zwei „natürliche“ Geschlechter und Heterosexualität sei die „Standard-einstellung“ bei Menschen, ist im Alltag weit verbreitet. Antifeministische und rechtsextreme Gruppen knüpfen daran an. Sie erreichen so junge Menschen, um sie schließ-



Demonstration in Californien. Der Text auf dem Transparent lautet übersetzt: „Gute Männer respektieren die Gleichberechtigung der Frauen“.



lich ideologisch zu beeinflussen und an sich zu binden. In einer Phase der Identitätsfindung und Orientierung kann Antifeminismus eine Möglichkeit darstellen, scheinbar klare Antworten auf komplexe gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.

Dazu kommen wirtschaftliche Instabilität, Klimakrise und politische Ungewissheit, kombiniert mit dem Druck zur Selbstoptimierung. Dadurch entstandene Unsicherheit wird gezielt genutzt, um unter jun-

gen Männern eine vermeintlich „echte“ Männlichkeit zu propagieren – eine, die stark und unabhängig ist und sich nicht von gesellschaftlichem Wandel beeinflussen lässt.

Der Feminismus möchte gleiche Teilhabe ermöglichen. Dazu möchte er Privilegien von Männern abbauen. Viele Männer sind sich ihrer Privilegien nicht bewusst, weshalb sie denken, Frauen würden so nicht gleichberechtigt, sondern bessergestellt als sie selbst.

Feministische Geschlechterbilder geben nicht klar vor, was der richtige Weg ist. Die Freiheit, sich selbst für eine Lebensweise entscheiden zu können, ist etwas Gutes. Aber sie erschwert es, den eigenen Platz in der Welt zu finden. Das wird im Antifeminismus als „Krise des Mannes“ oder „Krise der Männlichkeit“ bezeichnet.

Antifeministische Vorstellungen von Geschlecht bieten hingegen klare Identitäten und Rollen an. Dadurch vermitteln sie Sicherheit. Die verzerrte Darstellung des Feminismus als Bedrohung wird jungen Menschen hauptsächlich in sozialen Medien vermittelt. Junge Männer stoßen dort auf Influencer:innen, die Feminismus als männerfeindlich darstellen und als „Krieg gegen Männer“ inszenieren.

Junge Frauen werden hingegen durch eine romantisierte Darstellung traditioneller Geschlechterrollen angesprochen. Als „TradWiFe“ (traditional wife) verherrlichen Influencerinnen das Leben als „Hausfrau“ und Mutter und die freiwillige Unterordnung in der Ehe mit ihrem Mann.

In der Jugendverbandsarbeit können wir die Mechanismen populistischer Bewegungen erklären. Dann durchschauen junge Menschen diese Aussagen und Inhalte. Tätigt jemand in deinem Umfeld antifeministische oder rechtsextreme Aussagen, kannst du Folgendes tun:





- Nachfragen, ob die Person eigentlich weiß, was sie da sagt. Wiederholt sie nur Sprüche von anderen? Oder versteht sie, was sie sagt und wie verletzend das für andere ist?
- Ansprechende alternative Perspektiven bieten, die auf Solidarität und gesellschaftlichem Engagement beruhen: Ein solidarisches Miteinander bietet jungen Menschen positive Perspektiven und zeigt, dass Veränderung möglich ist.
- Kritische Nachfragen stellen, andere Perspektiven einbringen und auf Widersprüche hinweisen. So kann die Person selbst nachdenken und Dinge hinterfragen.
- Dagegen argumentieren und dich dabei auf die Menschenrechte, das Grundgesetz und die Werte der ASJ stützen.
- Nachfragen und herausfinden, welche Sorgen und Ängste der Person hinter den Aussagen stecken (z. B. Arbeitslosigkeit) und nach anderen Lösungen für diese Probleme suchen.
- Unterstützung von Erwachsenen, Pädagog:innen oder anderen Verantwortlichen suchen – Selbstschutz geht immer vor.
- Bei Personen, die tief in der anti-feministischen oder rechtsextremen Szene stecken und ein gefestigtes Weltbild haben, hilft diskutieren wenig. Solche Situationen beendest du besser.

Was ist IDA?

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbewegung e. V. (IDA) ist eine Initiative von über 30 bundesweit tätigen Jugendverbänden. Auch die ASJ ist Mitglied bei IDA. Die Referent:innen des IDA bieten Jugendverbänden bundesweit Beratung und Bildungsveranstaltungen z. B. in den Themenfeldern Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus an. Für Multiplikator:innen aus NRW gibt es die Landesfachstelle IDA-NRW.

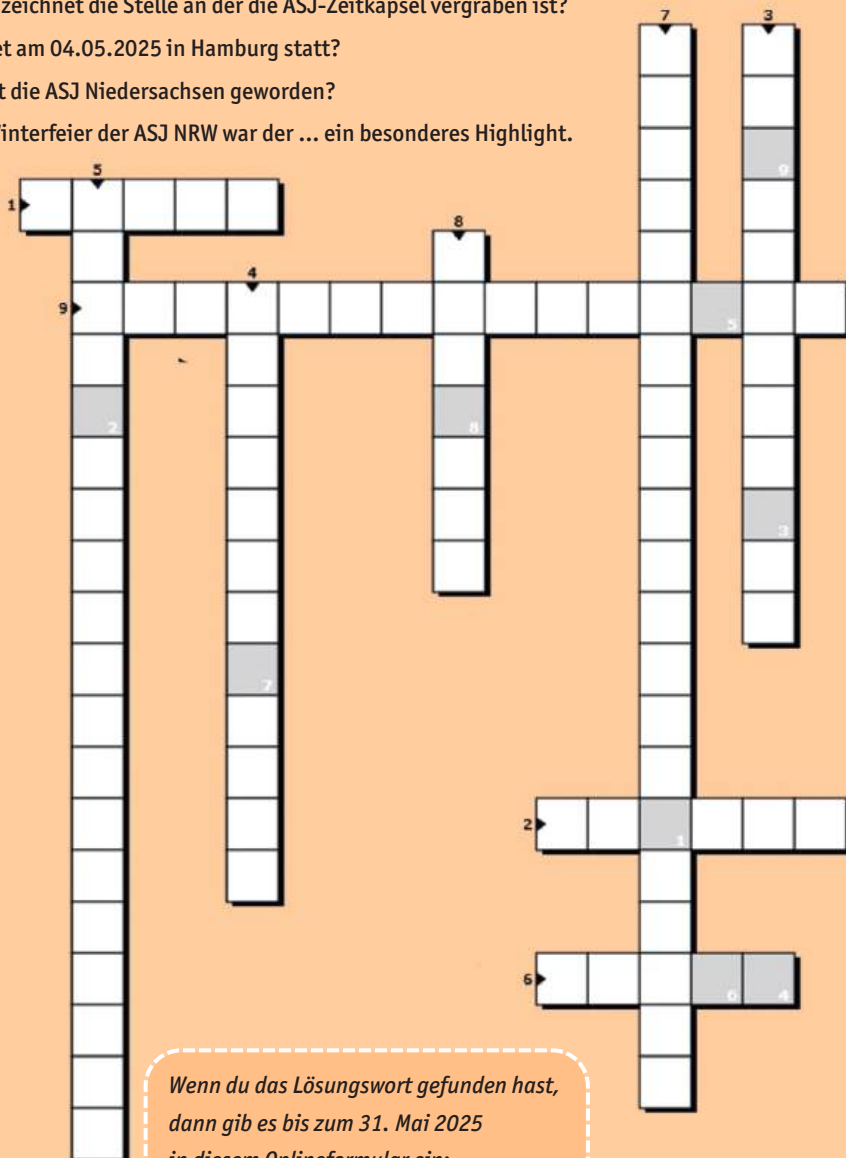
- Dich für die Interessen von Benachteiligten einsetzen, andere nicht ausgrenzen und dich für ein gerechtes soziales Miteinander engagieren – und andere damit anstecken.
- Weitere Tipps und Informationen findest du, wenn du den QR-Code scannst.



Auch wenn die Auseinandersetzung komplex ist, kannst du so einen Beitrag leisten, die Demokratie zu stärken!

(Lea Winterscheid, Sebastian Seng, Lilli Hahn von IDA e.V.)

1. Wer unterstützt seit dem Herbst BJA 2024 die BJKK?
2. Was muss vor einer BJV-Sitzung gepackt werden? Der ...
3. Mit der Einladung zur BJV-Sitzung wird auch immer die ... verschickt.
4. Welchen Tipp geben Benny und Pauline zum Thema Verantwortung in der ASJ übernehmen?
5. Für was steht das A in IDA e.V.?
6. Was kennzeichnet die Stelle an der die ASJ-Zeitkapsel vergraben ist?
7. Was findet am 04.05.2025 in Hamburg statt?
8. Wie alt ist die ASJ Niedersachsen geworden?
9. Auf der Winterfeier der ASJ NRW war der ... ein besonderes Highlight.



Wenn du das Lösungswort gefunden hast,
dann gib es bis zum 31. Mai 2025
in diesem Onlineformular ein:
www.asj.de/loesung_kreuzwortraetsel



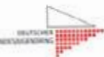
Keine Demokratie ohne starke Zivilgesellschaft!

Statement von Bundesjugendring und anderen zivilgesellschaftlichen Dachverbänden

Zusammen mit dem Naturschutzring, dem Bundesverband Deutscher Stiftungen, dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Stifterverband, dem Deutschen Kulturrat, dem Deutschen Fundraisingverband und dem Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) hat der Bundesjugendring ein Statement für eine starke Zivilgesellschaft veröffentlicht.

Der erste Absatz lautet: „Als Dachverbände gemeinnütziger Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen unserer Gesellschaft beobachten wir mit großer Sorge zunehmende Forderungen aus dem politischen Raum, gemeinnützige Organisationen in ihrer Arbeit einzuschränken. Anstatt ihre wichtige Rolle in vielen Lebensbereichen anzuerkennen, erleben wir ihre Infragestellung, Vorstöße zur Aberkennung ihres Status der Gemeinnützigkeit, Diffamierung ihrer Arbeit oder deutliche Kürzung von Fördermitteln. Zivilgesellschaftliches Engagement ist Ausdruck der Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der Demokratie – ein zentraler Bestandteil einer offenen Gesellschaft, in der Vielfalt und Mitbestimmung nicht als Bedrohung, sondern als Stärke verstanden wird.“

Das gesamte Statement mit den drei darin erhobenen Forderungen könnt ihr unter www.dbjr.de/artikel/keine-demokratie-ohne-starke-zivilgesellschaft nachlesen.



1924-2024: Das waren die ersten 100 Jahre der ASJ

100 Jahre sind nicht nur eine lange Zeit. In den 100 Jahren von 1924 bis 2024 sind in der ASJ viele Ereignisse geschehen. Aus den wichtigsten, spannendsten, prägendsten, überraschendsten und unterhaltsamsten Ereignissen und vielen historischen Fotos haben wir das ASJ am Puls Nr. 100 zusammengestellt. Es ist ein Magazin entstanden, in dem man je nach Lust und Laune einfach schmökern und sich überraschen lassen kann. Man kann auch z. B. gezielt nachlesen, wann welche wichtigen Entscheidungen getroffen wurden oder wie sich die Rolle von Frauen in der ASJ im Lauf der Zeit entwickelt hat. Derzeit wird diese dicke und interessante Sonderausgabe des ASJ am Puls layoutet und gedruckt. ASJler:innen in gewählten Ämtern werden sie automatisch zugeschickt bekommen, sobald sie fertiggestellt ist. Alle anderen, die die Nummer 100 des ASJ am Puls gerne haben wollen, können sie hier kostenlos bestellen:

www.asj.de/bestellung_jubilaeumsheft



ASJ-Zeitkapsel nun eingegraben

Ein Gruß mit interessanten Überraschungen aus dem Jubiläumsjahr 2024 an ASJler:innen in der Zukunft ist die Zeitkapsel der ASJ. Wie im letzten ASJ am Puls berichtet, wurde sie bei der Bundesjugendausschusssitzung im Oktober 2024 von allen Anwesenden mit verschiedenen Gegenständen mit ASJ-Bezug gefüllt. Nun wurde sie auch im Garten der ASB-Bundesgeschäftsstelle in Köln eingegraben. Eine Stele an dieser Stelle zeigt, wo ASJler:innen in der Zukunft ihre Schaufeln in die Hand nehmen können, um einen Blick zurück in die ASJ des Jahres 2024 zu werfen. Wann das sein wird, können wir heute noch nicht wissen.



„Schritt für Schritt: Rassismuskritische Öffnung für Jugendverbände“

Neuer Leitfaden von IDA e.V.

Ihr wollt eure ASJ-Gliederung inklusiver, zugänglicher und sicherer für verschiedenste junge Menschen gestalten? Dann ist dieser neue Leitfaden des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA) genau das Richtige für euch.

Der Leitfaden zeigt euch Schritt für Schritt, wie ihr Rassismus und Antisemitismus in eurer ASJ-Gliederung thematisieren und aktiv dagegen vorgehen könnt. IDA erklärt dabei ganz praktisch, wie ihr RKÖ-Prozesse (Rassismuskritische Öffnungsprozesse) angehen könnt.



Konkret liefert der Leitfaden:

- Tipps, wie ihr Rassismus und Antisemitismus in eurem Verband ansprechen könnt
- Argumente, mit denen ihr andere von der Wichtigkeit überzeugen könnt
- Konkrete Ideen, wie ihr euren Verband inklusiver gestalten könnt
- Eine Übersicht über den Ablauf von RKÖ-Prozessen

Das Ziel: gleiche Zugänge und Teilhabe für alle jungen Menschen!

IDA hat seine langjährige Erfahrung zusammengetragen und zeigt in kurzen und gut verständlichen Texten, wie ihr auch

mit wenigen Ressourcen etwas bewirken könnt.

Weitere, ähnliche Leitfäden sind in Vorbereitung. Sie werden Themen wie die inklusive Gestaltung eurer Öffentlichkeitsarbeit oder das Sprechen mit Kindern und Jugendlichen über Rassismus und Antisemitismus behandeln.

Ihr könnt den Leitfaden unter www.IDAev.de/publikationen/leitfaden bestellen oder als PDF herunterladen.



Xüzelu, liebe ASJlerinnen und ASJler!

neulich kam mir der Gedanke, dass es irgendwie schade ist, dass die kleine Büchermaus nie ihre Bibliothek verlässt. Also habe ich mir überlegt, dass wir doch mal zusammen einen Ausflug machen könnten. Doch ich hatte so viele Ideen, dass ich mich nicht für ein Ziel entscheiden konnte. Daher habe ich alle Vorschläge auf Zettel geschrieben, diese auf meine vier Hände verteilt und bin zu ihr gegangen. „Such dir eine Hand aus“, habe ich sie aufgefordert. Aber sie hat mich nur mit fragendem Blick angesehen. „Was genau wähle ich denn da?“, fragte sie.

„Eine Überraschung!“, antwortete ich. Und als sie mich zweifelnd ansah, fügte ich widerstrebend hinzu: „Ich möchte gerne einen Ausflug mit dir machen. Das sind mögliche Ausflugsziele.“

Aber die kleine Büchermaus war immer noch nicht überzeugt. „Wie soll ich denn eine gute Entscheidung treffen, wenn ich nicht weiß, welche Ausflugsziele du aufgeschrieben hast? Vielleicht gefällt mir was immer ich wähle gar nicht.

Es gibt schließlich nicht so viele Orte, an die ich als Maus sicher hingehen kann.“

Ich muss gestehen, dass ich daran gar nicht gedacht hatte. Trotzdem wollte ich an meinem Plan festhalten. „Wenn du mit deiner Wahl unzufrieden bist, kannst du ja nochmal wählen“, versprach ich.

Die kleine Büchermaus zögerte noch ein wenig und tippte dann auf eine meiner ausgestreckten Hände. Ich öffnete sie und rief freudig: „Das ist der Besuch im Schwimmbad!“ Aber die kleine Büchermaus schüttelte nur den Kopf. „Ich kann doch gar nicht schwimmen“, erklärte sie.

„Oh“, sagte ich. „Nun, für die anderen Ausflugsziele brauchst du keine besonderen Fähigkeiten.“

Die kleine Büchermaus schaute mich skeptisch an, wählte aber schließlich einen meiner Kopfarme. „Das ist der Besuch im Vergnügungspark!“, verkündete ich. „Das wird bestimmt toll, ich war auch noch nie in einem.“ Aber auch diesmal schüttelte die kleine Büchermaus den Kopf. „Da sind viel zu viele Menschen“, erklärte sie. „Und die Achterbahnen sind nicht für Mäuse gedacht. Da fall' ich wahrscheinlich aus einem Fahrgeschäft raus.“

Entschieden tippte sie auf meine andere ausgestreckte Hand. Diesmal sah ich sie nur noch hoffnungsvoll an. „Wir können uns ja einen Tag aussuchen, an dem der Zoo nicht so voll ist“, schlug ich vor.

„XÜ“, erklärte die kleine Büchermaus geduldig. „Weißt du, was an die meisten Tiere im Zoo verfüttert wird?“

Nun fühlte ich mich wirklich wie der schrecklichste Freund der Welt. „Ich nehme mal an, du möchtest auch nicht gerne in den Zirkus?“, fragte ich.

„Nein, nicht wirklich“, gab die kleine Büchermaus zu. Es tat ihr sicherlich Leid, dass ihr keiner meiner Vorschläge zusagte. „Aber der Ausflug ist an sich keine schlechte Idee. Wie wäre es mit einem Picknick? In einem Park, in dem keine Hunde zugelassen sind?“

Natürlich war ich damit sofort einverstanden. „Ich werde einige mögliche Ziele raussuchen“, versprach ich ihr. Sie nickte: „Das werde ich auch. Und dann besprechen wir, was die Vor- und Nachteile der einzelnen Orte sind.“

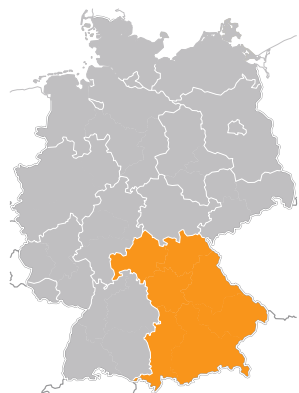
Ihr seht also, am Ende hat es doch noch irgendwie geklappt. Aber von dem Picknick werde ich euch ein anderes Mal erzählen.



Bis dahin,
Euer XÜ!

(Frauke Spilker)

ASJ Bayern



24-Stunden-Übungen mit Jugendfeuerwehr und Jugendrotkreuz

Im Jahr 2024 gab es für die ASJ Erlangen gleich zwei 24-Stunden-Übungen:

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Nürnberg-Boxdorf und der ASJ Nürnberg hieß es Ende Oktober von Samstagmorgen bis Sonntagmittag Verletzungen verbinden, Notfälle versorgen und Feuer löschen! Dabei besetzen wir zwei N-KTW und zwei (Hilfs-)Löschfahrzeuge.

Bei einer 24-Stunden-Übung kann man mal miterleben, was im Rettungsdienst und in der Feuerwehr Berufsalltag ist: In einem Moment sitzt man entspannt beim Essen oder hat sich eben schlafen gelegt, dann heißt es schon „Alarm für RTW 1 & 2“ und es geht zum (Übungs-)Einsatz raus.

Da gab es von einem „einfachen“ Einsatz mit einem Armbruch bis hin

zu einem Gebäudebrand, bei dem mehrere Verletzte versorgt werden mussten, einiges zu tun.

Ein paar Wochen später haben sich die ASJ und das Jugendrotkreuz (JRK) Erlangen zum ersten Mal zu einer 24-Stunden-Übung getroffen.

Im Unterschied zu der ersten Übung lag hier der Fokus eher auf internistischen Notfällen als auf technischer Rettung, Bränden und chirurgischen Notfällen. Die Einsatzfahrzeuge waren immer mit Jugendlichen aus ASJ und JRK besetzt – wir haben festgestellt: Zusammenarbeit ist gar nicht so schwer.

Vom Schlaganfall (oder war es doch ein Unterzucker?) bis zum Asthmaanfall: Auch hier ist die Themenbreite sehr groß!





Am Sonntagmorgen konnten wir dann noch einen Elektrounfall mit vier Patient:innen beim THW versorgen und uns als Abschluss einen Intensivtransportwagen vom Bayerischen Roten Kreuz anschauen.

(Nils Nippe)

Da es aber auch nicht an Action fehlen soll, haben wir am Abend dann noch einen Großeinsatz mit zehn Verletzten geübt. Da wir bei dieser Übung vier Fahrzeuge in Schichten besetzt haben, wurden dann alle dienstfreien Einsatzkräfte als „Unterstützungsgruppe Rettungsdienst“ aus der Entspannung gerissen.





ASJ Hamburg

Neuer Schwung für die Jugend Neugründungen von ASJ-Gruppen in Hamburg-Nordost und Hamburg-West

Endlich ist es so weit – in Hamburg-Nordost und Hamburg-West gibt es nun jeweils offiziell eine ASJ. Was lange in der Jugendarbeit gewachsen ist, hat jetzt eine starke Basis bekommen. Bereits seit einigen Jahren ist die Jugendarbeit in beiden Ortsverbänden wieder aktiv. In Hamburg-Nordost wurde am 14. Dezember 2024 ein fünfköpfiger Jugendvorstand gewählt, der die ASJ in Hamburg-Nordost zukünftig inhaltlich gestalten wird. Auch eine dreiköpfige Jugendkontrollkommission hat im Dezember ihre Arbeit aufgenommen.

In Hamburg-West konnte ebenfalls gefeiert werden – hier wurden am 27. Februar 2025 bei der Gründungsversammlung ein dreiköpfiger Jugendvorstand sowie drei junge Menschen für die Jugendkontrollkommission gewählt. Damit sind die Weichen für eine starke und aktive ASJ in Hamburg gestellt!



ASJ Hamburg-West



ASJ Hamburg-Nordost

Nun geht es mit großen Schritten weiter: Am 04.05.2025 findet nach über 10 Jahren erstmalig wieder eine Landesjugendkonferenz statt. Hier werden im Rahmen der Neugründung der ASJ Hamburg der Landesjugendvorstand und die Landesjugendkontrollkommission gewählt. Zudem besteht die Gelegenheit, Ideen auszutauschen und die Zukunft der ASJ Hamburg mitzugestalten.

Wir freuen uns über so viel Engagement, gratulieren den neuen Ortsjugendvorständen und freuen uns auf viele spannende Projekte und eine starke Zusammenarbeit in der ASJ Hamburg!

ASJ Hamburg-West

Jugendleitung: Kaja Hamann

Stellvertretende Jugendleitung:

Caja Langkat

Schatzmeisterin: Christin Maack

Jugendkontrollkommission:

Ann-Charlene Sturzenbecher,
Conny Hackenberg und Jonathan
Ritters

ASJ Hamburg-Nordost

Jugendleitung: Lea Goldbach

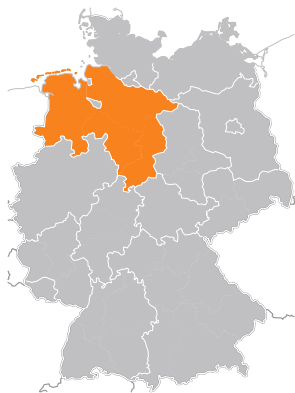
stellvertretende Jugendleitungen:

Calvin Keller und Joshua Arnold
weitere Vorstandsmitglieder:
Bengt Braunschweig und Jasper
Taschendorf

Jugendkontrollkommission:

Larissa Wendt, Leon Giliard und
Maik Werner

(Friederike Compemaß)



20 Jahre ASJ Niedersachsen – Ein Grund zu feiern!

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr – nicht nur für die Bundesjugend, sondern auch für uns, die ASJ Niedersachsen! Im November haben wir 20 Jahre Neugründung gebührend gefeiert.

Der Tag stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Erinnerungen und einem Blick in die Zukunft. Nach einer reichhaltigen Auswahl an Kuchen, die für jeden Geschmack etwas geboten hatte, begann die Fei-

ASJ Niedersachsen



er offiziell mit einer Rede von unserer Landesjugendleiterin Svenja Lürig. Sie begrüßte die Anwesenden herzlich und ließ die Highlights der letzten Jahre Revue passieren.

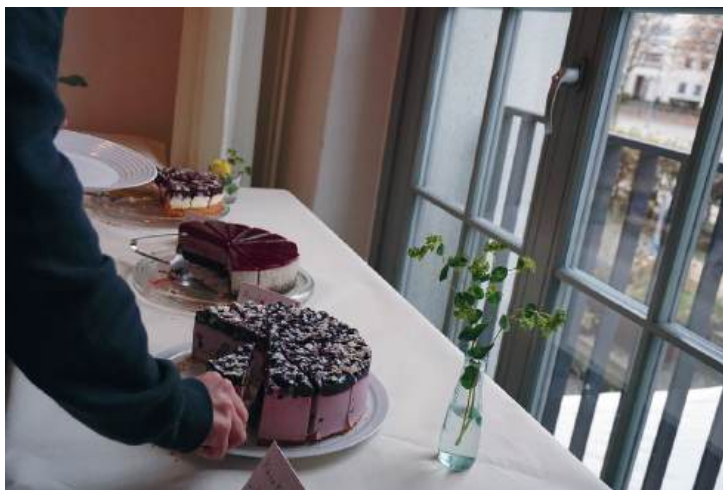
Anschließend übergab sie das Mikrofon an Robin Pardey (Beisitzer im Landesjugendvorstand), der für den spielerischen Teil des Nachmittags sorgte. Mit Fragen wie „Wer ist

am längsten dabei?“ oder „Wer von euch hat eigentlich alles eine Ju-LeiCa?“ initiierte Robin spannende Gespräche und Interviews mit den „alten Hasen“ der ASJ.

Darius Molitor aus der Bundesjugend brachte mit seinen Worten zum Jubiläum eine überregionale Perspektive in die Feier ein.

Ein besonderer Moment war das gemeinsame Anschauen alter Fotos. Dabei wurden viele Erinnerungen aufgefrischt und die Gelegenheit genutzt, sich sowohl über die „alte Zeit“ als auch über aktuelle Herausforderungen der ASJ auszutauschen.

Am Abend wartete eine vielfältige Essensauswahl auf die Gäste – ein riesiges Dankeschön an die SEG des ASB Südheide für die tatkräftige Unterstützung!



Nach dem gemeinsamen Essen folgte ein weiteres Highlight: Eine beeindruckende Feuershow, die für staunende Gesichter sorgte und den Abend stimmungsvoll abrundete.

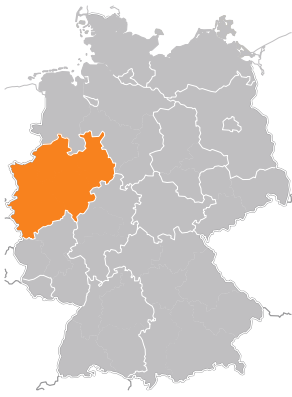
Anschließend wärmten sich alle gemütlich am Feuer und ließen den Tag entspannt ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Auf die nächsten 20 Jahre ASJ Niedersachsen!

(Thanh Xuan Nguyen)





ASJ Nordrhein-Westfalen

Winterfeier 2025

Am 18. Januar 2025 versammelten sich zahlreiche ASJler:innen aus ganz Nordrhein-Westfalen im Naturfreundehaus Teutoburg zur gemeinsamen ASJ-Winterfeier. Wie jedes Jahr bot die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Raum für Begegnung und Austausch als auch für kreative und inspirierende Aktivitäten schuf.

Unter dem Motto „Viele Herzen – ein Projekt“ lag der Schwerpunkt darauf, verschiedene Lebenswelten und Perspektiven zusammenzubringen und ein diskriminierungssensibles Miteinander zu fördern. Seit 2022 ist die Winterfeier Teil des Projekts „Viele Herzen – ein Verband“, das bewusst darauf abzielt, gesellschaftliche Vielfalt sichtbar zu machen und ASJ-Veran-

staltungen mit einem rassismuskritischen Blick zu begleiten. Die Feier bietet eine Gelegenheit zur Reflexion, zum Hinterfragen und zum gemeinsamen Lernen.

Ein besonderes Highlight war der Theaterworkshop mit dem Theaterpädagogen Tashin Mirza. Im Mittelpunkt stand das Thema Allyship – der Prozess, sich mit von Diskriminierung betroffenen Menschen solidarisch zu zeigen. Die Teilnehmenden erkundeten durch theaterpädagogische Methoden wie Bewegungs- und Statuentheater verschiedene Aspekte von Allyship. Beim Forum-Theater konnten erlebte oder fiktive Alltagsszenen dargestellt und gemeinsam reflektiert werden.

Ergänzend dazu bot der Fotoworkshop „Geschichten und Gesichter der ASJ“ den Jugendlichen die Möglichkeit, sich durch Symbolik





und Fotografie kreativ auszudrücken. Ziel war es, die Vielfalt der Teilnehmenden sichtbar zu machen und einen Raum für Selbstreflexion und Identitätsfindung zu schaffen.

Neben den thematischen Workshops sorgten vielfältige Freizeitaktivitäten für eine ausgelassene und warme Atmosphäre. Die Teilnehmenden konnten sich in kreati-

ven Bastelangeboten wie Sockenbatiken oder Fensterbilder gestalten und ausprobieren, sich sportlich beim Bogensport herausfordern oder beim Karaoke gemeinsam singen. Ein besonderes Highlight war das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer, das Raum für Gespräche und gemeinsames Erleben schuf.

Die Winterfeier 2025 war ein voller Erfolg und hat erneut gezeigt, wie wertvoll solche Zusammenkünfte für den gegenseitigen Austausch und die Stärkung der Gemeinschaft sind. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Winterfeier und darauf, viele bekannte und neue Gesichter wiederzusehen!

(Patricia Sanchez)



ASJ Sachsen

Weihnachtsaktion der ASJ Sachsen

Es weihnachtet sehr

Am ersten Dezemberwochenende 2024 fand eine Weihnachtsbastelaktion für Kinder, Jugendliche und deren Familien in der ASB-Landesgeschäftsstelle in Dresden statt. Es gab allerlei Weihnachtsgebäck und

Räucherkerzchenduft. Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, kostenfrei verschiedene kleine Weihnachtsüberraschungen zu gestalten. So gab es bspw. einen „Sterne-Tisch“, an dem verschiedene Papiersterne für Fenster geklebt und gefaltet werden konnten. Ebenso Sterne und Schneemänner aus Holzkugeln bzw. -perlen.



Darüber hinaus konnten Kerzen verziert und Geschenktüten bemalt werden. Einige Kinder bereiteten zudem eine spontane „Schnitzeljagd zum Mitmachen“ in der Geschäftsstelle vor, was allen Teilnehmenden große Freude bereitete. Das Weihnachtsbasteln soll künftig zu einem festen Punkt im Jahreslauf werden.

(Nadine Wieland)

Fachlich top-fit in die Jugendarbeit starten

JuLeiCa-Grundlagenseminar

Zehn plus zwei Teilnehmer:innen waren wie bereits im September 2024, offen für alle Themen. Darunter z.B. Demokratiepädagogik und rechtliche Grundlagen. Auch gruppenpädagogische Prozesse und Methoden kamen nicht zu kurz. Die angebotenen praktischen



Impulse nutzten die Teilnehmenden intensiv und voller Freude. Da alle Teilnehmer:innen bereits in der Jugendverbandsarbeit der ASJ in Sachsen tätig sind, konnte auch ich als Referentin von deren praktischem Wissen profitieren. So bearbeiteten wir aus der Praxis einge-

brachte Fälle z.B. zur Aufsichtspflicht oder zum Kinderschutz. Auch Selbststudieninhalte zur Vorbereitung auf die jeweiligen Präsenzmodule, z. B. Methoden der Gruppenarbeit, mussten die Teilnehmer:innen vorbereiten und mit der Gesamtgruppe durchführen.



Nach Ende des Abschlussmoduls sind die Teilnehmenden nun JuLeiCa-Inhaber:innen. Wir, die ASJ Sachsen, wünschen ihnen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit gutes, sinnstiftendes Gelingen, mentale Kraft und viel Erfolg.

(Nadine Wieland)



Hans guck in die Luft, Zappelphilipp & Co.

Im Februar 2025 führten wir unser erstes Modul zum Thema „Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter“ mit dem Schwerpunkt AD(H)S in Dresden durch.

Zehn Personen aus Sachsen und Hamburg nahmen teil und beteiligten sich aktiv am Seminar. Sie kamen aus unterschiedlichen Berei-

chen der ASJ und des ASB, darunter z.B. Einzelschulbegleitung, Ganztagsangeboten, ASJ-Gruppenarbeit und Sommerferiencamps. Wir beschäftigten uns intensiv mit der Begriffsbestimmung AD(H)S, einem historischen Abriss, der Ursachen, Symptomatik und präventiven und interventiven Ansätzen in der Kinder- und Jugendarbeit. Ebenso wurden Hilfsmittel für Betroffene vorgestellt. Begleitet wurden theoretische Impulse stetig

durch die praxisnahen Fälle der Teilnehmenden. Eine kollegiale Fallberatung schloss unseren Seminartag erfolgreich ab.

Am 06.09.2025 findet das zweite Modul zum Themenschwerpunkt „Sozial- emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter“ in Dresden statt. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Anmeldungen.

(Nadine Wieland)

Landesjugendleitungen

**Landesjugend
Baden-Württemberg**
www.asj-bw.de
Landesjugendleiterin:
 Franziska Schleyerbach
Stellv. Landesjugendleiter:
 Simon Imhof
Landesjugendschatzmeister:
 Simon Gröber
Landesjugendreferentin:
 Christina Hanck
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Bockelstraße 146
 70619 Stuttgart
 Tel: 0711/4 40 13-505
 E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern
www.asj-bayern.de
Landesjugendleiter:
 n. n.
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
 Manuela Fischer
 Kristin Schuhmann
Landesjugendreferent:in:
 Pauline Ring (Elternzeitvertretung)
 Gerhard Mehwald (in Elternzeit)
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Gundstraße 9
 91056 Erlangen
 Tel: 01 51/57 00 96 95
 E-Mail: ljr@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin
www.asj-berlin.de
Landesjugendleiter:in:
 n. n.
Landesjugendschatzmeister:in:
 n. n.
Landesjugendreferentin:
 Sarah Korst
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin
 Tel: 030/2 13 07-126
 E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg
www.asb-lv-bbg.de
Landesjugendleiterin:
 Melanie Beier-Höptner
Stellv. Landesjugendleiter:
 Marco Roscher
Landesjugendschatzmeister:
 Marcel Gunia
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Försterweg 1
 14482 Potsdam
 Tel.: 0331/600879-60
 E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen
www.asj-bremen.de
Landesjugendleiterin:
 Finja Wege
Stellv. Landesjugendleiter:innen:
 Kevin Hilse, Maik Schreiber,
 Simon Krummel, Jennifer Mezler
Landesjugendreferentinnen:
 Jana Holtkamp, Anina Wulff
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Bremerhavener Str. 155
 28219 Bremen
 Tel: 0421/3 86 90-638
 E-Mail:
 asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg
www.asb-hamburg.de
Landesjugendleiter:in:
 n. n.
Stellv. Landesjugendleiter:in:
 n. n.
Landesjugendschatzmeister:in:
 n. n.
Landesjugendreferentinnen:
 Friederike Compernaß, Adela Gust
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Heidenkampsweg 81
 20097 Hamburg
 Tel.: 040/83398-284
 E-Mail: friederike.compennass@asb-hamburg.de, adela.gust@asb-hamburg.de

Landesjugend Hessen
www.asj-hessen.de
Landesjugendleiterin:
 Gaby Marneth
Stellv. Landesjugendleiterin:
 Anja Nägele
Landesjugendreferentin:
 Amira Haruna, in Elternzeit
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Feuerwehrstr. 5
 60435 Frankfurt am Main
 Tel: 069/5 48 40 44 55
 E-Mail: info@asj-hessen.de

**Landesjugend
Mecklenburg-Vorpommern**
www.asj-mv.de
Landesjugendleiterin:
 Cora Hauptvogel
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
 Hanna Scheibeler, Fine Petzold
Landesjugendreferentin:
 n. n.
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Trelleborger Straße 12 a
 18107 Rostock
 Tel: 0381/6 70 71 33
 E-Mail: asj@asb-mv.de

Landesjugend Niedersachsen
www.asj-niedersachsen.de
Landesjugendleiterin:
 Svenja Lürig
Stellv. Landesjugendleiter:
 Darius Molitor
Landesjugendschatzmeister:
 Fabian Gill
Landesjugendreferentin:
 Mali Kaufhold
 E-Mail:
 asj@asb-niedersachsen.org
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Petersstr. 1-2
 30165 Hannover
 Tel.: 0511/3 58 54-542

**Landesjugend
Nordrhein-Westfalen**
www.asj-nw.de

Landesjugendleitung:
Zoé Kleine-Möllhoff, Jonas Kaiser
Landesjugendreferentinnen:
Julienne Bank, Charlotta Quidde,
Patricia Sanchez, Khadija Eckloff
(in Elternzeit)
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221/94 97 07-22, -24, -25
E-Mail: asj@asb-nrw.de

Landesjugend Rheinland-Pfalz
www.asj-rlp.de

Landesjugendleiterin:
Denise Seib
Stellv. Landesjugendleiter:
Thomas Seib, Davide Iovanitti
Landesjugendschatzmeisterin:
Isabelle Stich
Landesjugendreferentin:
Miriam Duttweiler
E-Mail: m.duttweiler@asb-rp.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bahnhofstr. 2
55116 Mainz
Tel.: 06131/97 79 11
E-Mail: info@asj-rlp.de

Landesjugend Sachsen
www.asj-sachsen.de

Landesjugendleiter:
Marco Niedenführ
E-Mail: niedenfuehr@asb-sachsen.de
Stellv. Landesjugendleiter:
Daniel Balg
Landesjugendreferentin:
Nadine Wieland
E-Mail: wieland@asb-sachsen.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
Tel: 0351/4 26 96 18
E-Mail: kontakt@asb-sachsen.de

**Landesjugend
Schleswig-Holstein**
www.asj-sh.de

Landesjugendleiterin:
Sherin Bohnhoff
Stellv. Landesjugendleiter:innen:
Anni Köhler, Flemming Zoska
Landesjugendreferent:
Jens Vetter
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kieler Straße 20a
24143 Kiel
Tel.: 0431/70694-50
E-Mail: info@asj-sh.de

Landesjugend Thüringen
www.asj-thueringen.de

Landesjugendleiterin:
Eva Köhnlein
Stellv. Landesjugendleiter:
Florian Krieg
Landesjugendschatzmeisterin:
Doreen Gräbner
Landesjugendgeschäftsstelle:
E-Mail: lj@asj-thueringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:

Anna Witt
a.witt@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:

Adrian Rasch
a.rasch@asj.de

Verantwortlich für die Finanzen:

Anna Plank
a.plank@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Dina Davidova
d.davidova@asj.de
- Darius Molitor
d.molitor@asj.de
- Kevin Pieper
k.pieper@asj.de
- Kevin Sell
k.sell@asj.de
- Matthias Witt
m.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

- Tamara Dolhaine
tamara.dolhaine@asj.de
- Jacob Hicks
j.hicks@asj.de
- Jens Schindler
j.schindler@asj.de

Bundesjugendbüro

- Tamara Schullenberg
Leiterin des Bundesjugendbüros
t.schullenberg@asb.de
- Timo Runde
Leiter des Bundesjugendbüros
t.runde@asb.de
- Alexander Bühler
Referent für Jugendverbandsarbeit
a.buehler@asb.de
- Hannah Zander
Referentin für Jugendverbandsarbeit
h.zander@asb.de
- Christiane Ross
Veranstaltungen und Administration
c.ross@asb.de
- Klara Henze
Werkstudentin
k.henze@asb.de
- Jeanette Redmann
Referentin für Jugendverbandsarbeit,
in Elternzeit

Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend
Deutschland
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/
2 96/ 2 34

ASJ-Veranstaltungen

Ausbildung zur wachSam-Vertrauensperson (Modul 2)

vom 20. bis 22.06.2025 in Weimar

- Du willst erfahren, was Grenzverletzungen sind und wo es sie geben kann? Du möchtest wissen, was du dagegen tun kannst?
- Du willst wissen, wie du dich in der Gesprächsführung richtig verhältst?
- Du willst als Vertrauensperson für die Kinder und Jugendlichen in deiner Gliederung ansprechbar sein?

Anmeldeschluss ist der 20.05.2025.

ASJ-Kongress: Dein Workshop-Wochenende zur Vernetzung

vom 02. bis 05.10.2025 in Köln

- Eine Auswahl an spannenden Workshops, die dir bei deiner ASJ-Arbeit neue Impulse geben.
- Gelegenheiten, dich mit anderen ASJler:innen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam über Herausforderungen zu sprechen.
- Die Chance, deine ASJ-Arbeit weiterzuentwickeln.

Anmeldeschluss ist der 01.09.2025.

Mehr Infos und Anmeldung unter
www.asj.de/veranstaltungen

